

JOHANN VON FINETTI AN CARL THOMAS MOZART IN MAILAND
SALZBURG, 19. JANUAR 1854

Schätzbarster Freund!

In der größten Eile benachrichtige ich Ihnen daß ich meine Rückkunft nach Salzburg nun glücklich bewerkstelligt habe und daß ich zu meiner größten Freude
5 Alle von meiner kleinen Familie im erwünschten Wohlseyn fand. Auch meinen alten Vater fand ich in einem genug beruhigenden Zustande, und hoffe daß mit dem Eintritte der besseren Jahreszeit sich wieder erholen und zu Kräften kommen wird. Gott gebe es. Die Meinigen erwidern mit ganzer Herzlichkeit Ihre freundschaftlichen Erinnerungen und freuen sich innig Sie bald wieder zu sehen, so wie über Ihr gegenwärtiges Wohlseyn, welches Ihnen der gütige Himmel für eine lange Reihe von Jahren
10 noch erhalten möge. Herrn Taux habe ich noch nicht gesehen, allein ich werde mir unverzüglich das Vergnügen verschaffen, ihm Ihre herzlichen Grüsse zu bringen. Bei der nächsten Gelegenheit daß H. Wagner etwas nach Mailand schicken wird, werde ich auch die Haberkörndl für die Kanarienvögeln schicken
15 Verzeihen Sie mir wenn ich bereits schlüsse: mein dießmaliger Zweck war blos Ihnen von meiner glücklichen Rückkehr und von dem Befinden meiner Familie Nachricht zu geben, indem ich nächstens Ihnen mehr zu schreiben mir vorbehalte
Mit der unwandelbarsten Hochachtung verbleibe ich in Eile

Ihr ergebenster Freund
Johann Finetti

20

Salzburg 19 Jänner 1854

[Adresse, Seite 4:]

All Pregatis.^o Signore

25 *Il Sig.^r Carlo Mozart*

Milano

Strada della Cavalchina N^o 1419